

Dörling

Schlagwörter: [Baumgruppe](#), [Einzelhof](#), [Obstwiese](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Eine Ersterwähnung von Dörling ist in der Literatur nicht verzeichnet. Die Ortsbezeichnung Dörling wird lediglich auf der Bürgermeistereikarte aus dem Jahr 1832 als Name für ein Einzelgebäude westlich von Kempershöhe verwendet; vermutlich gehörte das Gebäude zur Ortschaft Kempershöhe. Dörling war umgeben von Acker- und Grünland.

Auch heute liegt der umgebaute und modernisierte Hof isoliert von Kempershöhe an der Kreisstraße. Eine große Obstwiese sowie eine Baumgruppe schließen sich nördlich und östlich an den Hausgarten an.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Dörling

Schlagwörter: [Baumgruppe](#), [Einzelhof](#), [Obstwiese](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1832

Koordinate WGS84: 51° 05 28,59 N: 7° 29 21,19 O / 51,09127°N: 7,48922°O

Koordinate UTM: 32.394.199,86 m: 5.661.060,61 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.604.375,24 m: 5.662.856,49 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dörling“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:
<https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080508-0001> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz